

Pressemitteilung

Juli 2022

„Für Team und Bewohner von Bedeutung“

Seniorenzentrum St. Gallus schließt sich betrieblichem Gesundheitsnetzwerk an

Gesundheit spielt im Seniorenzentrum St. Gallus in Zell am Harmersbach eine zentrale Rolle. „Das gilt sowohl für unsere Pflegekräfte als auch für die Menschen, die wir betreuen dürfen“, sagt Michael Schlosser. Um das Wohlergehen der Bewohnerinnen und Bewohner kümmert sich das Team des Seniorenzentrums. „Als Arbeitgeber ist es uns daher ein Anliegen, unsere rund 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gesundheitlich zu stärken – und mehr. Es geht auch darum, ihnen ein gutes Arbeitsumfeld zu schaffen“, sagt der geschäftsführende Heimleiter. Das Seniorenzentrum St. Gallus hat sich daher dem regionalen Netzwerk Gesunde Betriebe Kinzigtal angeschlossen.

Ziel des Netzwerks, hinter dem Gesundes Kinzigtal steht, ist es, kleine und mittelständische Unternehmen beim Aufbau eines Betrieblichen Gesundheitsmanagements zu unterstützen und zu begleiten. Mit dem Seniorenzentrum St. Gallus gehören dem Netzwerk aktuell 23 Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen an. Projektleiterin Janina Stunder: „Diese Vielfalt sorgt dafür, dass hier verschiedene Impulse in die Zusammenarbeit einfließen. Das große Anliegen ist bei allen gleich, aber ein Maschinenbauunternehmen oder eine Bank haben andere Bedarfe und Möglichkeiten als ein Pflegeheim oder eine Fachklinik.“ Der Austausch schaffe aber gerade deshalb Lösungen und biete gute Ansätze, weil alle Beteiligten über den eigenen Tellerrand hinausblickten, fasst Janina Stunder das Miteinander zusammen.



Michael Schlosser sieht in der aktiven Mitgliedschaft im Netzwerk Gesunde Betriebe Kinzigtal weniger ein Werkzeug, um Gesundheitskennzahlen wie Ausfallquote oder Krankenstand zu verbessern – „zumal wir da sehr gut abschneiden“. Viel mehr ist ihm daran gelegen, mit gezielten Angeboten das Team bei seiner verantwortungsvollen Tätigkeit zu stärken: „Wir haben einen recht hohen Altersdurchschnitt und viele

langjährige Beschäftigte, die sehr loyal sind. Die gilt es zu unterstützen“, sagt Schlosser. Daneben ist es ihm und Beate Kammerer, der Vorsitzenden der Mitarbeitervertretung, ein Anliegen, junge oder Kolleginnen und Kollegen mit Migrationshintergrund in die Teams zu integrieren. Gerade in der Pflege

gehe es um Menschlichkeit, um das Miteinander in einem sehr persönlichen Umfeld am Lebensabend. Das sei nicht einfach. Umso wichtiger sei es, positive Impulse zu setzen, sagt er: „Wenn ich gern und ausgeglichen zur Arbeit gehe, wirkt sich das positiv auf die Bewohner aus – und auf die Kollegen.“

Dieser Ansatz stößt bei Janina Stunder auf Zustimmung: „Daher freue ich mich auf die Zusammenarbeit mit dem Seniorenzentrum St. Gallus und seine Anregungen für das Netzwerk Gesunde Betriebe Kinzigtal. Das bringt uns alle ein Stück weiter voran und trägt dazu bei, dass neue Ideen und Kooperationen innerhalb der Gruppe entstehen.“ Das betont auch Dr. Christoph Löschmann,



Geschäftsführer der Gesundes Kinzigtal GmbH. Er freut sich zudem, dass immer mehr Unternehmen ihren Fokus auf nachhaltig-gesundheitsfördernde Angebote legen, wie sie von Gesundes Kinzigtal entwickelt und zusammengestellt werden. Das Netzwerk Gesunde Betriebe Kinzigtal wurde vor sieben Jahren gegründet. Unter anderem sind dort die Fachklinik Oberberg in Hornberg, die Stadtverwaltungen von Zell a.H. und Haslach, Karl Knauer, Streit und Klein Naturarzneimittel aktiv.

Mehr Informationen zum Netzwerk: www.gesunde-betriebe.net

Mehr Information zum Seniorenzentrum St. Gallus: www.gallus-zell.de

Zu dieser Pressemitteilung liegen zwei Bilder (Foto: Patrick Merck für Gesundes Kinzigtal) vor. Auf dem Porträt ist [der geschäftsführende Heimleiter Michael Schlosser](#) zu sehen, das zweite Foto [zeigt Beate Kammerer, die Vorsitzende der Mitarbeitervertretung, und Michael Schlosser.](#)

Über die Gesundes Kinzigtal GmbH

Die Gesundes Kinzigtal GmbH ist eine Gemeinschaftsgründung des Medizinischen Qualitätsnetzes – Ärzteinitiative Kinzigtal e.V. (MQNK) und der auf Integrierte Versorgung spezialisierten Management- und Beteiligungsgesellschaft OptiMedis AG. Sie koordiniert und steuert die medizinische Gesamtversorgung für alle 32.000 AOK-Versicherten der Region Kinzigtal, für alle medizinischen Diagnosen und über alle Leistungserbringer hinweg – auch außerhalb der Region. Grundlage ist ein Vertrag zur Integrierten Versorgung.

Pressekontakt

Gesundes Kinzigtal GmbH

Patrick Merck

Eisenbahnstraße 17 | 77756 Hausach

Telefon 07831/96 66 72 06 | Fax 07831/96 66 71 99

E-Mail: kommunikation@gesundes-kinzigtal.de | www.gesundes-kinzigtal.de